

Schweizer
Cafetier Verband
Bleicherweg 54
8002 Zürich
T 044 201 67 77
F 044 201 68 77
info@cafetier.ch
www.cafetier.ch



CafetierSuisse[®]
Individuelle Gastronomie

MEDIENMAPPE

Jahresmedienkonferenz vom 26. November 2018

Für ergänzende Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

CafetierSuisse

Hans-Peter Oettli, Präsident

Telefon: 044 201 67 77 oder 079 445 44 74

E-Mail: h.oettli@cafetier.ch

Cafés
Café-Konditoreien
Take Aways
Bars
Lounges
Bistros
Restaurants

Julian Graf, Geschäftsführer
Bleicherweg 54, 8002 Zürich

Telefon: 044 201 67 77

E-Mail: j.graf@cafetier.ch

ÜBERSICHT

1. Schweizer Kaffeemarkt:
 - a. Kaffeetagung 2018
 - b. Kaffee-Qualität:
Kaffee-Sommelier & Kaffee-Check
 - c. Kaffeekonsum 2017

2. Kaffeepreis 2018 und Ausblick 2019
 - a. Preisentwicklung Café crème 2018
(Umfrage CafetierSuisse)
 - b. Aktueller Espressopreis gemäss BFS
 - c. Aussichten 2019

1. Schweizer Kaffeemarkt: Kaffeetagung 2018, Kaffee-Sommelier, Kaffee-Check Julian Graf, Geschäftsführer CafetierSuisse

CafetierSuisse setzt sich für die Schweizer Kaffeekultur, die Kaffeequalität und den Kaffee als einen wichtigen Umsatzträger in der Gastronomie ein. Mit der 4. Kaffeetagung wurde erneut eine Plattform geboten, an der nationale wie internationale Kaffee-Expertinnen und Kaffee-Experten über Trends und Entwicklung im Kaffeemarkt diskutiert haben. Mit dem neuen Kaffee-Check für alle Gastronomiebetriebe und dem für 2019 geplanten Kaffee-Sommelier-Kurs wird weiter in die Steigerung der Kaffeequalität in der Schweiz investiert. Im Jahr 2017 wurden in der Schweiz durchschnittlich 1'110 Tassen Kaffee pro Person getrunken, damit bewegt sich die Schweiz beim Kaffeekonsum weiter innerhalb der Weltspitze.

a) 4. Kaffeetagung von CafetierSuisse (31.08.2018, GDI Rüslikon)

Anlässlich der 4. Kaffeetagung von CafetierSuisse haben sich nationale und internationale Referentinnen und Referenten gemeinsam mit ca. 100 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus der Gastronomie und Kaffeebranche zu den unterschiedlichen Einflussfaktoren auf die Kaffeequalität ausgetauscht. Die Qualität des Kaffees in der Tasse wird von zahlreichen Faktoren beeinflusst: Neben Anbau, Ernte, Röstung, Mahlgrad und dem Fachwissen und der Ausbildung der zuständigen Mitarbeitenden wurde im Rahmen der 4. Kaffeetagung über den Einfluss des richtigen Brüh-Rezepts im Zusammenhang mit der Tassen-grösse sowie die Bedeutung der Wasserqualität bzw. Wasserzusammensetzung für die Kaffeequalität informiert. Neben dem Blick auf die internationale Kaffee- und Barista-Szene sowie auf die Digitalisierung und deren Folgen für die Kaffeebranche wurde ausserdem ein Einblick in den Workflow einer modernen Café-Bar-Kette geboten. Ziel der alle zwei Jahre stattfindenden Kaffeetagung ist es, zur Steigerung der Qualität und des Umsatzes von und mit Kaffee in der Gastronomie beizutragen. Die an der Kaffeetagung diskutierten Fachthemen werden von CafetierSuisse mit Dienstleistungsangeboten und Informationen in die gesamte Breite der Schweizer Kaffeebranche und Gastronomie getragen.

b) Kaffeequalität: Kaffee-Sommelier & Kaffee-Check

Mit Dienstleistungen und Schulungsangeboten unterstützt CafetierSuisse die Gastronomie in diesem Sinne in der Steigerung der Kaffeequalität. Mit dem neuen Kaffee-Check und dem geplanten Kaffee-Sommelier-Kurs werden neue Angebote an die Branche gemacht. Der Kaffee-Check hilft Betrieben praktisch und unkompliziert bei der Verbesserung der Kaffeequalität: In den interessierten Cafés und Gastronomiebetrieben werden der Kaffee (Espresso, Café crème und Cappuccino), die Kaffeemaschine und die Arbeitsabläufe getestet und eine Analyse-Checkliste mit einfachen Verbesserungsvorschlägen zur praktischen Umsetzung übergeben und besprochen. Gemeinsam mit der Schweizer Röster Gilde wurde der Kaffee-Sommelier-Kurs entwickelt und angekündigt. Im Frühjahr 2019 ist nun der erste Test-Kurs geplant und bei erfolgreicher Durchführung wird der Kurs im Herbst 2019 regulär starten.

c) Kaffeekonsum 2017

Kaffee bleibt eines der beliebtesten Getränke in der Schweiz und das Umsatzpotenzial für die Gastronomie ist dementsprechend ungebrochen hoch. Die Schweizerinnen und Schweizer haben im Jahr 2017 im Durchschnitt 1'110 Tassen Kaffee pro Person getrunken. Damit belegt die Schweiz im weltweiten Kaffeekonsum weiterhin einen absoluten Spitzenplatz.

Land	2014	2015	2016	2017
Deutschland*	1'014	1'117	1'246	1'246
EU	702	706	734	712
Japan	506	536	534	535
Norwegen	1'241	1'328	1275	1315
Österreich*	1'186	1'112	1'059	1'043
Russland	240	231	207	275
Schweiz	1'061	1'174	1'093	1'110
USA	642	667	680	678

Quelle: ICO Trade Statistics (World coffee consumption). Bei der Angabe (Tassen/Jahr) wird von 7 g Kaffee/Tasse bzw. 130 ml Kaffee/Tasse ausgegangen. Die Statistik der ICO fasst die Länder der Europäischen Union (EU) seit dem Jahr 2014 in einer Kategorie zusammen, Angaben zu einzelnen Mitgliedsländern der EU werden nicht mehr gemacht. *Die Daten für Deutschland und Österreich stammen von deren jeweiligen Kaffeeverbänden.

Quellen:

- 1) International Coffee Organization (ICO) – World coffee consumption
- 2) Österreichischer Kaffeeverband 2017, 7.3 kg/Person
- 3) Deutscher Kaffeeverband e.V., Kaffeemarkt 2017, 126 l/Person

2. Kaffeepreis 2018 & Ausblick 2019

Hans-Peter Oettli, Präsident CafetierSuisse

Bereits zum 31. Mal hat CafetierSuisse in diesem Jahr die tatsächlich angewandten Verkaufspreise für Café crème bei Cafés, Cafeterias, Café-Bäckereien und Café-Bistros in der deutschsprachigen Schweiz (inkl. französischsprachigem Teil des Kantons Bern) erhoben. Der Durchschnittspreis für einen Café crème ist im Jahr 2018 gegenüber dem Vorjahr geringfügig um einen Rappen angestiegen.

a) Preisentwicklung Café crème 2018 gemäss Umfrage CafetierSuisse

Resultate 2017/2018	Ø 2017	Ø 2018	tiefst	höchst
Kanton Aargau	4.20	4.31	3.20	5.50
Kanton Bern	4.00	4.01	3.20	4.80
Kanton Basel-Landschaft	4.13	4.17	3.20	4.90
Kanton St. Gallen	4.12	4.20	3.20	4.90
Kanton Luzern	4.18	4.21	3.20	4.90
Kanton Zürich	4.33	4.35	3.00	5.60
Ostschweiz	4.11	4.17	3.00	5.00
Zentralschweiz	4.18	4.20	3.20	4.90
<i>Ø Total</i>	<i>4.24</i>	<i>4.25</i>		

Resultate 2017/2018	Ø 2017	Ø 2018	tiefst	höchst
Stadt Bern	4.14	4.18	3.40	4.80
Stadt Zürich	4.42	4.44	3.00	5.60
Stadt Winterthur	4.35	4.37	3.50	5.00
Kanton Basel-Stadt	4.41	4.42	3.70	5.00
Kanton Solothurn	4.04	4.04	3.00	4.70

Der Preis für ein Café crème ist in der Deutschschweiz im Jahr 2018 geringfügig um einen Rappen auf einen Durchschnittspreis von Fr. 4.25 (Vorjahr: Fr. 4.24 / + 0.24 %) gestiegen.

Datenerhebung

Die telefonische Umfrage schliesst grundsätzlich jedes Jahr dieselben Betriebe ein. Seit dem Jahr 2017 wurde die Datenbasis der Umfrage auf 650 Betriebe erweitert, um ein genaueres Bild, insbesondere auch in den ländlichen Regionen und Kantonen abbilden zu können. Weiterhin gilt für die bestehende Datenbasis, dass wenn ein Betrieb seine Geschäftstätigkeit aufgegeben hat, dieser durch einen anderen Betrieb am selben Ort ersetzt wird. Dies kann die Resultate beeinflussen, da in diesen Fällen der Preis des Vorjahres in die Erhebung aufgenommen wird.

b) espressopreis gemäss Bundesamt für Statistik

Jahr	Ø Preis	Bemerkung
2014	3.97	Jahresdurchschnitt
2015	3.89	Jahresdurchschnitt
2016	4.19	Jahresdurchschnitt
2017	4.20	Jahresdurchschnitt
2018	4.27	Jahresdurchschnitt (bis Oktober 2018)

Datenerhebung

Das Bundesamt für Statistik hält fest, dass die hier gezeigten Durchschnittspreise ein Nebenprodukt der LIK-Preiserhebung sind und kein eigentliches LIK-Resultat darstellen. Die Werte entsprechen dem Durchschnitt, der für den Landesindex in der aktuellen Periode erhobenen Preise (inkl. MWST und Abgaben) einer bestimmten Erhebungsposition. Der Vergleich mit der Vorperiode lässt keine Rückschlüsse auf die Preisentwicklung zu, da die inhaltliche Zusammensetzung der Erhebungspositionen veränderlich ist. Die Aussagekraft der Durchschnittspreise aus der LIK-Preiserhebung bleibt auch für die publizierten Werte eingeschränkt. Die Darstellung der Werte soll nur zur Orientierung mit Blick auf die Kaffeepreisumfrage von CafetierSuisse dienen.

c) Preisentwicklung 2018

Die Kaffeepreisentwicklung fällt im Schweizweiten Durchschnitt mit einem Anstieg um einen Rappen moderat aus, es besteht insgesamt weiterhin eine spürbare Zurückhaltung mit Blick auf Preisaufläufe. Ein Unterschied in der Preisgestaltung zwischen städtischen und ländlichen Regionen ist ebenfalls weiterhin feststellbar. Allerdings zeigt sich in Kantonen wie dem Aargau oder St. Gallen eine schrittweise Annäherung an den Durchschnittspreis der gesamten Deutschschweiz bzw. den Durchschnittspreis der umliegenden Ballungszentren mit durchschnittlich höheren Preisen.

Der zweisprachige Kanton Bern bleibt mit einem durchschnittlichen Preis von Fr. 4.01 (Vorjahr: Fr. 4.00) weiter unter dem Gesamtdurchschnitt der Deutschschweiz. Die Stadt Bern liegt mit Fr. 4.18 (Vorjahr: Fr. 4.14) über diesem kantonalen Durchschnitt.

d) Aussichten 2019

Die Sozialpartner des L-GAV haben sich für das Jahr 2019 auf eine Lohnsteigerungen um 1,3 % auf die Mindestlöhne geeinigt. Die Lohnstruktur ist neben den Mieten einer der wesentlichen Kostenfaktoren für die Gastronomie in der Schweiz. Mit Blick auf die aktuelle Kaffeepreisentwicklung im Jahr 2018 und das Gesamtumfeld für die Gastronomie ist für das kommende Jahr mit einer weiter eher moderaten Preisentwicklung zu rechnen. Bei Betrieben in ländlichen Regionen könnte immer noch ein gewisser Nachholbedarf in der Preispolitik bestehen und evtl. werden dort individuelle und marktgerechte Anpassungen vorgenommen, wie sie in einzelnen Kantonen beim Durchschnittspreis bereits mit der aktuellen Kaffeepreisumfrage 2018 festgestellt wurden.

Die Preisentwicklung richtet sich selbstverständlich nach individuellen und betriebsspezifischen Faktoren, CafetierSuisse geht grundsätzlich aber von einer weiter eher zurückhaltenden Preisentwicklung aus.

CafetierSuisse hält fest, dass die Preisgestaltung eine individuelle unternehmerische Entscheidung jedes einzelnen Betriebes ist und für die Preiskalkulation die Konkurrenzsituation, das Konzept und der Standort des Betriebes zu berücksichtigen sind. CafetierSuisse gibt keine Preisempfehlungen ab, sondern beobachtet die Preisentwicklung und das Marktumfeld.

Quellen:

1. CafetierSuisse-Kaffeepreisumfrage 2018
2. Landesindex der Konsumentenpreise, LIK, Durchschnittspreise ausgewählter Produkte, Monatswerte, Bundesamt für Statistik BFS